

Jetzt können die Hospizgäste auch den Garten genießen:

„Der Hospizgarten – ein absolutes Herzensprojekt von uns“

Wolfenbüttel. „Für die Gestaltung unseres Hospizgartens wünschen wir uns Menschen mit Fachkompetenz, Freude und Leidenschaft.“ Mit diesem Satz beschloss Elke Thomas von der Projektgruppe Bau ihre konzeptionellen Überlegungen. Das war 2023. Genau solche Menschen hat der Hospizverein in der Firma Giardino aus Cremlingen gefunden, allen voran Planerin Katharina Schäffer. Sie hat alles gegeben, um ein stimmiges Konzept zu entwickeln – und mit ihrem Team umzusetzen. Jetzt ist das Projekt „Hospizgarten“ abgeschlossen und übergeben worden.

Ob mit Rollator oder Rollstuhl oder sogar im Bett: die Hospizgäste finden immer passende Rückzugsorte – und sogar „Kraftquellen“. Unmerklich geht der Garten in den Gutspark mit seinen hohen Bäumen über. Im Übergang

fallen zwei jüngere Bäume ins Auge: die Eiche, die Bürgermeister Ivica Lukanic als Geschenk der Stadt zur Einweihung gepflanzt hat. Inzwischen ist eine prächtige Hänge-Blutbuche hinzugekommen. Auch in der Gartenanlage wandern die Blicke immer wieder in die Höhe. Nahe am Haus beleben zwei Zieräpfel (von der Stiftung Braunschweiger Land) und zwei Kupfer-Felsenbirnen (von der Curt Mast Jägermeister Stiftung) das Bild. Ins Auge fallen auch ein Gingko (von Karin Koch) und eine Eiche (von Fa. Giardino) – und erfreuen gewiss auch die Vögel.

Ein besonderes Merkmal des Gartens ist die naturnahe Gestaltung. „In der Auswahl der Staudenmischung hat mich die Loki Schmidt Stiftung unterstützt“, erinnert sich Katharina Schäffer. „Mit Dr. Maike Hinze war ich auf einer Wellenlänge. Wir haben uns spontan gut verstanden und uns

in unseren Überlegungen immer wieder ergänzt.“ Inzwischen haben schon Krokusse, Anemonen und Wildtulpen ihre erste Saison gehabt. Der jetzt blühenden Akelei werden Geranien, Sommerhut und später Astern folgen. „Der Zusammenarbeit mit der Stiftung ist auch die Idee mit den Wildbienenhotels zu verdanken“, berichtet Ulrike Jürgens. Und sie fügt hinzu: „So wie alle unsere Bäume ihre Spender haben, ist die Anlage des naturnahen Gartens eine Spende der Curt Mast Jägermeister Stiftung im Rahmen der Förderkooperation, Loki Schmidt trifft Curt Mast – Stiftungen für Naturschutz im Landkreis Wolfenbüttel.“

Landschaftsbau-Ingenieurin Katharina Schäffer ist mehr als zufrieden. „Dieser Garten war von Anfang an ein Herzensprojekt. Frau Thomas war mit so viel Engagement und Liebe zum Detail am Werk – das war einfach nur



Die schmalwüchsige Eiche hebt sich hellgrün von den großen Kiefern des Gutsparks ab – ein Geschenk des Giardino-Teams. Über den schönen Hospizgarten freuen sich Gartenplanerin Katharina Schäffer (Mitte), Bauleiterin Dagmar Großhennig (links) und Geschäftsführer Florian König (alle Giardino) zusammen mit dem Hospizverein, vertreten durch Elke Thomas (2. v. r.) und Ulrike Jürgens.

Foto: privat

ansteckend. Auch für unsere Garten- und Landschaftsbauer war dies über viele Monate ein geschnittenes und liebenswertes Projekt. Am Ende ist ein toller Hospizgarten entstanden.“

Schaufenster Wolfenbüttel, 25.05.2025